

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 12.06.2019

Anwesende Mitglieder:

Pater Theo, Michael Grunau, Bettina Schneider, Stefanie Piekos, Michael Krause, Beatrix Sprutta, Renate Kotlarski, Bettina Paeck, Frank Tenbusch, Stefan Scholz (ab 20.20 Uhr), Ulrich Mutke (KV)

Entschuldigt sind: Timon Jahn, Anna Fabisch

Sitzungsdauer: 19.30 – 21.40 Uhr

Tagesordnung (TOP):

TOP 1 Geistliche Besinnung

TOP 2 Protokollkontrolle

TOP 3 Behindertengerechter Eingang – Vorschlag P. Hartig

TOP 4 Rückblick auf Veranstaltungen (Pilgernacht, Ökumenische Osternacht usw.)

TOP 5 Anstehende Aufgaben in den nächsten Wochen

TOP 6 Bericht vom Pastoralausschuss (Sitzung vom 05.06.2019)

TOP 7 Rückblick auf die Erstkommunionvorbereitung

TOP 8 Verschiedenes

Zu TOP 1 Geistliche Besinnung

Zur Einstimmung auf die heutige Sitzung liest Herr Grunau das „Pfingstlied heute“ von Lothar Zenetti.

Zu TOP 2 Protokollkontrolle

Zum letzten Protokoll gibt es die Korrektur zu einem Missverständnis: Frau Sprutta hatte sich nicht für den Küsterdienst zum Fronleichnamfest gemeldet.

Zu TOP 3 Behindertengerechter Eingang – Vorschlag P. Hartig

Diakon Hartig brachte vor acht Jahren den Vorschlag für einen behindertengerechten Eingang in den damaligen PGR ein.

Die heutige Situation stellt sich wie folgt dar:

Der behindertengerechte Eingang ist fertig gestellt. Er kann mit Rollstühlen und Rollatoren befahren werden, ist aber auch für Kinderwagen geeignet. Dazu sind ca. 5-6 Parkplätze vor der Tür nutzbar. Derzeit wird der Eingang noch selten genutzt. Zu Pfingsten jedoch standen die Nutzer von Rollatoren Schlange. Aktuell ist eine Hilfestellung für die Betroffenen erforderlich, die noch nicht dauerhaft abgesichert ist.

Erforderliche Tätigkeiten: Toröffner (unverschlossen) bedienen, Seiteneingang mit Kirchenschlüssel öffnen, Schalter auf „Ein“ stellen, Sitz in Ausgangsposition fahren,

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 12.06.2019

Hilfestellung bei der Befahrung (und ggf. Bedienung) des Lifts. Nach dem Gottesdienst muss alles wieder verschlossen werden und der Lift zum Laden in der Ausgangsposition sein.

Zumindest das Aufschließen der Seitentür kann regelmäßig durch die Küster erfolgen.

Frau Sprutta schlägt vor, ggf. durch Herrn U. Mutke, eine Kurzanleitung für die Bedienung des Seiteneinganges samt Technik erstellen zu lassen.

Die PGR-Mitglieder besichtigen die Gegebenheiten und lassen sich einweisen, um sich ein Bild von den Bedingungen zu machen und bei Bedarf Hilfestellung geben zu können.

Der PGR regt an, gezielt einige Kirchbesucher, die regelmäßig sonntags auf der Sakristeiseite sitzen, anzusprechen und in die Bedienung des Fahrstuhls einzuweisen und so bei Bedarf eine Hilfestellung sicherzustellen.

Zu TOP 4 Rückblick auf Veranstaltungen (Pilgernacht, Ökumenische Osternacht usw.)

- Pilgernacht: Teilnehmer haben diese als sehr gut empfunden, Beteiligung trotz Regen ebenfalls gut
- Ökumen. Osternacht: Auswertung mit Weihbischof in Fürstenwalde am 11.06.2019
→ Begeisterung der beteiligten Gesprächsteilnehmer, Skepsis bei Weihbischof, ob Gemeindemitglieder, dann nicht mehr zur Eucharistie am Ostersonntag in die Gemeinden kommen (Sorge dürfte unbegründet sein, da viele Gemeindemitglieder zur Eucharistie waren)

Es wird darüber gesprochen, ob eine Ökum. Osternachtsfeier jährlich, im Wechsel der Gemeinden des pastoralen Raumes (FüWa, Bu-Mü, FFO), stattfinden könnte.

Auswertung: Es wird eingeschätzt, dass die Kerzenausgabe zur Osternacht das einzige war, was zu verbessern wäre.

Pater Theo schätzt ein, dass sich beim Weihbischof innerlich „etwas getan“ hat, jedoch gäbe es noch keine schriftliche Zusage zur Fortführung im pastoralen Raum im pastoralen Raum im nächsten Jahr.

Diskussion:

- Muss dafür die Osternacht als wichtigste Messe im Kirchenjahr genutzt werden.
- Die Außenwirkung / missionarische Wirkung war noch größer als gedacht.

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 12.06.2019

- Pater Theo könnte sich auch einen Taufgottesdienst in der Oder (Beispiele gibt es schon) oder einen ökum. Fußwaschungsgottesdienst in der Marienkirche vorstellen
- Peter Hartig schlägt eine Eucharistiefeier direkt im Anschluss an die Ökum. Osternacht vor, mit der in den Morgen hinein gefeiert wird und unterstützt die Idee mit dem Fußwaschungsgottesdienst
- Stefan Scholz plädiert für die Nutzung weiterer besonderer GD, z. B. Weihnachten

Empfehlung des PGR: Weiterführung im pastoralen Raum, Betrachtung der Osternacht und der Eucharistiefeier am Ostersonntag als Einheit

Anmerkung: In Berliner Veröffentlichung über die Frankfurter Osternacht ist diese Einheit leider nicht genannt worden.

- Palmsonntagsgottesdienst: es wird darüber diskutiert, ob die Festlegung auf 9 Uhr noch zeitgemäß ist
Abstimmung der anwesenden PGR-Mitglieder durchgeführt (Ergebnis: 2 x 9 UHR, 5x 10.30 Uhr, 3 x Enthaltungen)
→ Mehrheitlich für zukünftigen Beginn 10.30 Uhr (Begründung: die Festlegung einer festen Gottesdienstzeit hat Vorrang, es wird so vermieden, dass sich Probleme bei der Koordination der anderen Gottesdienststandorte ergeben)
- Gründonnerstag: Bei der letzten Fußwaschung hat sich das Problem der geringen Teilnahme deutlich gezeigt, so dass das aktuelle Vorgehen in Frage zu stellen ist: Das Thema kommt im nächsten Halbjahr auf die Tagesordnung des PGR.

Zu TOP 5 Anstehende Aufgaben in den nächsten Wochen

- **Fronleichnam:** Für das Beisammensein im Anschluss werden weniger Würstchen als bisher benötigt (Einigung auf 80 Paar)
- **Golzowtag:** wird am 7.7. zum Kirchweihfest der Golzower Kirche in Eigenregie der Mitglieder der Golzower Außengemeinde stattfinden
- Frau Paeck berichtet aus dem Kinder- und Jugendsachausschuss, u. a. vom Termin für die **Kinderlesenacht:** 16.08.2019, Beginn 18 Uhr, Ende am Folgetag 9 Uhr
- **Patronatsfest:** 13.-15.09.2019
- **44. Denkendorffkreis-Treffen:** 21./22.09.2019

Zu TOP 6 Bericht vom Pastoralausschuss (Sitzung vom 05.06.2019)

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 12.06.2019

Frau Piekos berichtet, Pater Theo ergänzt:

- Vorschläge der Frankfurter fließen zum Großteil in Pastoralkonzept ein
- Als Anforderungen an Pastoralkonzept sind lokale „Projekte“ zu benennen (s. „Nahziele“)
- Aktuell sind redaktionelle Ergänzungen im Pastoralausschuss geplant
- Veröffentlichung liegt beim PGR
- Patronat im Pastoralen Raum: Grundsatz ist das Patronat der Wohnkirche des Leitenden Pfarrers; alternativ ist die Beantragung eines neuen Patronats mit entsprechender Begründung beim Erzbischof möglich, darauf hat sich auch der Pastoralausschuss verständigt → Vorschläge durch jeden möglich, dazu wurde im Pfarrbrief 02/19 auch aufgerufen; zusätzlich zum Patronatsnamen trägt die neue Pfarrei auf Weisung des Erzbischofs zukünftig mit „Oderland-Spree“ auch einen regionalen Zusatz → Die Mitglieder des PGR werden gebeten, sich an der Suche nach dem Patronat zu beteiligen; Vorschläge sind an den PGR-Vorstand zur Weiterleitung zu geben.
- Das Pastoralkonzept wird derzeit erarbeitet. Darin sind u.a. für jede Gemeinde im Pastoralen Raum drei Nahziele aufzunehmen. Hierbei handelt es sich um Schwerpunktaufgaben, denen sich der lokale Gemeinderat insbesondere widmet.

Ideensammlung für PGR-Arbeitsplan bzw. zur Benennung an den Pastoralausschuss:

- Jugendseelsorge – wird bereits seit langem diskutiert, gemeinsam mit einem hauptamtlichen Jugendseelsorger wollen wir Aktivitäten konkretisieren und mit Leben erfüllen
 - Die Nutzung des barrierefreien Eingangs und Option der Kommunion in der Bank stärken
 - Kommunikation innerhalb der Gemeinde überdenken und ausbauen, inkl. Beziehungspflege (z. B. Pfarrbriefverteilung und Liste mit Bedarfen für Krankenbesuche)
 - Deutsch-polnische Gemeindeaktivitäten und Ökumene pflegen und ausbauen
- ➔ In einer nächsten Sitzung des PGR sollte das Thema Pfarrbrief besprochen werden.

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 12.06.2019

Zu TOP 7 Rückblick auf die Erstkommunionvorbereitung (verschoben)

Zu TOP 8 Verschiedenes

Anfragen an den PGR:

- Anna Fabisch:
 - 1.) zum **Konzept Firmvorbereitung** mit FÜW u. Bu-Mü – in Planung
 - 2.) Idee einer Pfarrversammlung mit Werkstatttag zum Thema Gemeindeveranstaltungen
- Frau Jur: Es sind aus der Gemeinde neue Mitglieder für den **Seniorenbeirat der Stadt** zu benennen, Wahl vorauss. im September (Frau Jur hört auf, bis zu 2 Personen könnten sich zur Wahl stellen), persönliche Ansprache potentieller Mitglieder erforderlich, es werden Namen diskutiert -> Ansprache durch Michael Grunau

– **Nächster Sitzungstermin:** Dienstag, 24.09.2019, 19.30 Uhr
(Folgetermin verlegt auf Mittwoch, 27.11.2019)

Gez. Bettina Paeck
(Protokollführerin)

Gez. Michael Grunau
(Vorsitzender)

Frankfurt (Oder), 12.06.2019